

## Pressemitteilung

---

### Immobilienbranche im Aufwind

#### 450 Gäste beim IMMOEBS Neujahrsempfang im Frankfurter Hof

- Dr. Andreas Mattner: Vorsicht vor Kollateralschäden für die Immobilienwirtschaft
- Mahnung an die Große Koalition: Wirtschaftlichkeit ist Trumpf

**Frankfurt, den 30. Januar 2014** –Die Immobilienbranche boomt, daran ließ der gestrige Abend im Frankfurter Hof keinen Zweifel. Das Alumni-Netzwerk IMMOEBS e.V. hatte in Zusammenarbeit mit der DG HYP zum Neujahrsempfang geladen und über 450 Gäste kamen zum traditionellen Stelldichein der Branche am Jahresbeginn.

Dr. Georg Reutter, Vorsitzender des Vorstands DG HYP, begrüßte die Gäste mit einem Rückblick auf ein in vielerlei Hinsicht überraschendes Jahr 2013. „Der Aktienmarkt hat sich für alle überraschend gut entwickelt und auch die Zinsen sind von einem geringen Niveau spürbar gestiegen“. Insgesamt könne sich das Jahr 2013 in der historischen Nachbetrachtung als erstes Jahr nach der Krise entpuppen, so Reutter. Auch 2014 sieht er in einem positiven Licht: „Der Run auf Real Estate Assets wird weiter anhalten.“

Dr. Andreas Mattner, Präsident ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss, teilte diese positive Einschätzung, ging in seinem Impulsvortrag „2014 – Wandel in Deutschland, Europa mit Folgen für die Immobilienbranche?“ gleichwohl auf die immer wieder neuen Herausforderungen ein, mit denen sich die Immobilienwirtschaft aus Brüssel und Berlin konfrontiert sehe. „Regulierungen, die eigentlich den Finanzmarkt treffen sollen, sind häufig mit beträchtlichen Kollateralschäden für die Immobilienbranche verbunden“. Hinzu kommt laut Mattner, dass die Regierung in Berlin gerne noch eine Schippe drauflege, etwa im Fall der umstrittenen AIFM-Richtlinie. Offene Fonds sollten komplett vom Markt verschwinden, geschlossene Fonds nahezu ausgehöhlt werden. Den Anstrengungen des ZIA sei es geschuldet, dass das Gesetz 2013 schließlich „in einer halbwegs verdaulichen Form“ in Kraft getreten ist. Entsprechend lautete Mattners Botschaft an die zukünftige Arbeit der Großen Koalition: „Bei allem Regulierungswillen darf man nicht vergessen: Wirtschaftlichkeit ist Trumpf, sonst funktioniert es nicht. Die Immobilienbranche kann sich auf vieles einstellen, sie braucht aber verlässliche Rahmenbedingungen“. Damit zielte Mattner auch auf das Thema Steuererhöhungen. Diese seien zwar nicht im Koalitionsvertrag vorgesehen, vor dem Hintergrund teurer Regierungsvorhaben (Stichwort „Mütterrente“) warnte der Präsident des ZIA aber vor „Steuererhöhungen durch die Hintertür“.

Viele Gäste nutzten das anschließende Get-together, um neue Kontakte zu knüpfen. Jörg Lammersen, erster Vorsitzender IMMOEBS e.V., äußerte sich dementsprechend zufrieden: „Unser Neujahrsempfang in Frankfurt ist seit Jahren ein fester Treffpunkt der Branche und eine ideale Gelegenheit zum Netzwerken. Veranstaltungen wie diese unterstreichen die Rolle von IMMOEBS als führendes immobilienwirtschaftliches Netzwerk in Deutschland.“

## Bildunterschriften

Bild 1: Dr. Andreas Mattner, Präsident ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss

Bild 2 (v.l.n.r.): Udo Grüntmacher, Arbeitskreisleiter Rhein-Main IMMOEBS e.V.; Manfred Benkert, Arbeitskreisleiter Rhein-Main IMMOEBS e.V.; Dr. Georg Reutter, Vorsitzender des Vorstands DG HYP; Dr. Andreas Mattner, Präsident ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss; Manfred Salber, Mitglied des Vorstands DG HYP; Jörg Philippsen, Arbeitskreisleiter Rhein-Main IMMOEBS e.V.; Jörg Lammersen, erster Vorstandsvorsitzender IMMOEBS e.V.

Bild 3: IMMOEBS Neujahrsempfang des Arbeitskreises Rhein-Main am 30.01.2014 im Steigenberger Frankfurter Hof, Frankfurt am Main

## Über IMMOEBS e.V.

IMMOEBS ist das Netzwerk ehemaliger Post-Graduate-Studierender und Masterabsolventen der Immobilienökonomie an der European Business School und der Universität Regensburg. Mit rund 2.500 Mitgliedern ist IMMOEBS das bedeutendste Alumni-Netzwerk der deutschsprachigen Immobilienbranche mit Standorten auch in Luxemburg und Österreich.

### Zentrale Leistungen von IMMOEBS:

- Aufbau und Pflege von Branchenkontakten
- Networking auf lokaler Ebene in neun regionalen Arbeitskreisen
- Durchführung von Fachveranstaltungen (z.B. ImmobilienForum, Exkursionen, Baubesichtigungen)
- Bereitstellung eines umfassenden Fortbildungsangebots (Fach- und persönlichkeitsbildende Seminare)
- Karriereförderung (z.B. Verleihung IMMOEBS Master-Award, Speed-Networking)
- Förderung der immobilienwirtschaftlichen Forschung

Weitere Bilder der Veranstaltung stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung: [wagner@immoeps.de](mailto:wagner@immoeps.de)

## Pressekontakt

IMMOEBS e.V.  
Adolfsallee 35  
65185 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0)611 580 867-14  
Fax: +49 (0)611 580 867-20  
Email: [wagner@immoeps.de](mailto:wagner@immoeps.de)  
[www.immoeps.de](http://www.immoeps.de)

Ansprechpartnerin:  
Dr. Caroline Wagner | Assistentin der Geschäftsführung  
Internet-Community & Informationsmanagement